

Potsdam, 02.12.2022

Pressemitteilung

Terminhinweis - Fototermin

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Woidke empfängt britische Botschafterin

Ministerpräsident Dietmar Woidke empfängt am kommenden Montag, dem 05. Dezember, die britische Botschafterin I.E. Jill Gallard in der Potsdamer Staatskanzlei zum Antrittsbesuch. Die Staatskanzlei und die Britische Botschaft Berlin unterhalten seit Jahren sehr enge Beziehungen. Mit dem internen Gespräch, an dem auch der Lausitz-Beauftragte des Ministerpräsidenten, Klaus Freytag, teilnimmt, soll unter anderem der Austausch über Erfahrungen im Strukturwandel und Ideen zu Gestaltungsmöglichkeiten des daraus resultierenden Transformationsprozesses fortgesetzt werden.

Vor dem Antrittsgespräch stehen Ministerpräsident **Woidke** und I.E. **Jill Gallard** für einen **Bildtermin** zur Verfügung.

Wann: 05.12.2022, **14:00 Uhr**

Wo: Pressefoyer Blaue Wand, Staatskanzlei,
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Brandenburg und das Vereinigte Königreich verbinden weiterhin enge wirtschaftliche Beziehungen. Im Bereich der Strukturentwicklung besteht beiderseits Interesse an einem intensiveren Dialog und strukturierten Kooperationsformaten. Nordengland war, ähnlich der Lausitz, stark vom Strukturwandel aufgrund des Ausstiegs aus der Kohleverstromung betroffen. Mittlerweile wurde im Laufe des letzten Jahres lediglich 1,5% des britischen Stroms durch Kohle erzeugt. Nach einem Delegationsbesuch in der Lausitz 2020 besuchte im September 2022 eine Brandenburger Delegation eine Reihe von Orten in Nordengland, wo u.a. alte Kohleinfrastruktur für erneuerbare und kulturelle Zwecke verwendet wird. Auch hier wurden Forschung und Innovationen vorangetrieben, wie mit dem INNOVATION DISTRICT MANCHESTER. Eine vergleichbare Entwicklung strebt die BTU Cottbus-Senftenberg mit dem Lausitz Science Park an.